



WABERN-LEIST (WL)

Protokoll der 13. Hauptversammlung, Montag, 21.03.05 19 Uhr, Stiftung Bächtelen, Grünastr. 53, Wabern

- Vorsitz: Präsident Hans Hohloch
- Anwesend: 87 Personen gemäss Präsenzliste
- Gäste: David Wetter, Abteilungsleiter Verkehrsplanung Gemeinde Köniz; Vereinskonzent Wabern (Präsident Markus Plüss), Spiegel-Leist (Andreas Wirth)
- Presse: „Bund“ (Christof Kaufmann); „Berner Zeitung“ (Herr Veitinger), „Wabern-Post“ (Katja Gipp)
- Entschuldigt: Behörde von Köniz, Grossräte, zielverwandte Organisationen, 10 WL-Mitglieder und WL-Vorstandsmitglieder Ursula Wyss und Barbara Mooser (beide an Grosser Gemeinderatssitzung Köniz)

TRAKTANDEN

1. **Begrüssung:** Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 13. Hauptversammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Er gibt die Entschuldigungen bekannt. Herr und Frau Niklaus, Stiftung Bächtelen dankt er für die Gastfreundschaft. Die Einladung erfolgte gemäss Statuten am 16.02.05 per Post und wurde in der „Wabern Post“ Nr. 3/05, zusammen mit den Jahresberichten, publiziert. Die Hauptversammlung ist beschlussfähig. Als **Stimmzählerinnen** werden **Rolf Heiniger**, **Bethli Hörler** und **Bettina Fleisch** gewählt. Es gilt die offene Abstimmung mit Handzeichen. Jedes Mitglied hat gemäss Statuten eine Stimme. **Die Traktandenliste wird genehmigt.**
2. **Protokoll der Hauptversammlung vom 22.03.04** wurde in der *Wabern Post* Nr. 5/04, publiziert und wird **einstimmig genehmigt** und verdankt.
3. **Jahresbericht des Präsidenten, der Gruppe Bau+Verkehr und der Gruppe Umwelt:** Die Berichte wurden in der *Wabern Post* Nr. 03/05 publiziert.
- 3.1 **Jahresbericht des Präsidenten:** keine Bemerkungen.
- 3.2 **Gruppe Bau und Verkehr:** B. Mooser ist zur Zeit an einer Sitzung des Grossen Gemeinderates in Köniz und wird später eintreffen. **Fragen zum Ortsbus** beantwortet David Wetter: Haltestellen Kleinwabern und Lindenberg sind nach wie vor eine unbefriedigende Lösung. Was gestern den einen recht war, passt heute den andern nicht! Die Kinder gehen den kürzesten Weg – eine Superlösung war der letztjährige Entscheid deshalb nicht. Für ein Jahr wird nichts unternommen. Die Fahrplanänderungen werden im Juni festgelegt – eine Änderung wäre frühestens auf Dezember 2006 möglich. Die **Feinabstimmung betr. Wabern-Zentrum** ist nicht gelöst. Weitere Bedenken werden für die **Verlängerung des Ortsbusses bis zur Weyergut-Überbauung** angemeldet. David Wetter stellt eine gestreute Vernehmlassung in Aussicht und ist bereit, anhand der Pläne, in seinem Büro weitere Fragen zu klären.
Fragen zum Fahrverbot im Eichholz können nicht abschliessend beantwortet werden, weil der Vorstoss kürzlich im Grossen Gemeinderat Köniz beschlossen wurde und das Durchführungskonzept noch nicht kommuniziert wurde. Vermutlich tritt das Fahrverbot erst ab 2006 in Kraft.
Simon Hörler, Präsident des Vereins für das **Ausbildungszentrum Frischingweg/Morillon** stellt das Hotelprojekt für lernbeeinträchtigte Jugendliche kurz vor und legt Pläne sowie Dokumentationen zur Einsicht auf. Das Hotel soll für einheimische und auswärtige Gäste zur Verfügung stehen, geführt wird es ähnlich wie die Stiftung Bächtelen und Stiftung Steinhölzli. Die Marktanalyse zeigte, dass die Nachfrage nach Hotelbetten (3-Stern-Zimmer) vorhanden ist, ebenfalls der Anreiz für neue Lehrstellen im Dienstleistungssektor. **Warum Hotel:** Es kann eine planbare Ausbildung angeboten werden und Stresssituationen für die Angestellten sind in einem zumutbaren Rahmen. Finanzierung: Der Verein soll die halben Erstellungskosten übernehmen, was nicht so einfach ist. Finanzpartner und Investoren werden gesucht. Die andere Hälfte wird vom Planungsfonds der Gemeinde Köniz und der Liegenschaftsverwaltung von Graffenried finanziert. Gönner und Stiftungen werden gesucht.
- 3.3 **Gruppe Umwelt:** L. Sohler gibt die drei Gründe der SBB bekannt, warum Wabern **keine GA-Flexikarten** mehr verkaufen darf. Der Verkauf ist nur gestattet, wenn **1.** Kleinsteingemeinden mit sehr kurzen Öffnungszeiten (weniger als 10 Std/Woche). **2.** Doppelgemeinden (ein Teil der Doppelgemeinde besitzt kein Verwaltungsgebäude). **3.** Stadtgemeinden wie z.B. Zürich, Bern und Basel. Weiter informiert sie über das Schreiben von der **BLS** vom 23.2.05 betr. Petition zur **bedienten BLS-Bahnstation Wabern**, die trotz der Unterschriftensammlung in absehbarer Zeit nicht mehr bedient werden soll.
Frage betr. Altpapiersammlung: bei einer Konsultativabstimmung wird mit grossem Mehr ein kürzeres Intervall beim Abholen von Altpapier gewünscht.
Abstimmung: Die drei Jahresberichte werden **zusammen einstimmig angenommen.**
4. **Jahresrechnung 2004 und Revisorenbericht**
Jahresrechnung: Vreny Vogt, Kassierin, hat die Unterlagen verteilt und erklärt die Abweichungen gegenüber dem Budget 2004. Der budgetierte Verlust von Fr. 190.- wandelte sich in einen **Gewinn von Fr. 3'171.70**. Erfreulich hoher Betrag (Fr. 5'850.-) wurde für die Weihnachtsbeleuchtung 2004 gespendet. Das Vermögen per 31.12.04 beläuft sich auf Fr. 54'421.85 (inkl. Vermögen der Gruppe Umwelt betr. Kreiselkasse).
Revisorenbericht: Urs Niklaus und Hans Wenger haben die Rechnung geprüft und in allen Punkten als in Ordnung befunden. U. Niklaus liest den Revisorenbericht vor und beantragt die Rechnung zu genehmigen sowie

der Kassierin Decharge zu erteilen, was **einstimmig** erfolgt, mit einem Dankeschön an V. Vogt.

5. **Budget 2005:** V. Vogt legt das Budget vor und nimmt zu einzelnen Beträgen Stellung, sie erwähnt den zusätzlichen freiwilligen Betrag an die ‚Wabern Post‘ von **Fr. 3'000.-** und für die neue Gartengestaltung der **piccola bernau von Fr. 2000.-**. Das Budget sieht einen Verlust von Fr. 8'100.- vor.
Kritische Bemerkung aus der Versammlung: Der Vorstand wird zu **mehr sparen** aufgefordert, weil in Zukunft die Einnahmen durchs GA-Flexi wegfallen und dadurch leider die Mitgliederzahl abnehmend sein wird.
Abstimmung: **einstimmige Annahme des Budget 2005.**
6. **Jahresbeitrag 2005:** Der Vorstand empfiehlt keine Beitragserhöhung: **Fr. 15.-** für Einzelmitglieder und **Fr. 20.-** für Doppelmitglieder, was **stillschweigend angenommen** wird. Die Einzahlungsscheine wurden mit der HV-Einladung verschickt. Der Vorstand bittet, den Jahresbeitrag bis **30.04.05** zu überweisen.
7. **Mutationen**
Im Berichtsjahr sind 16 Eintritte, 71 Austritte; davon 4 Verstorbene und 20 Streichungen (wegen nichtbezahltem Mitgliederbeitrag) zu erwähnen. Stand heute: **609 Mitglieder** (2004: 668 Mitglieder), wovon 227 Doppel- und 155 Einzelmitglieder. Der WL-Vorstand hat zur Kenntnis nehmen müssen, dass wegen den GA-Flexikarten viele Mitglieder ausgetreten sind. Schade, kümmert und sorgt sich der WL doch um Vieles in Wabern; immerhin hat er sich vehement dafür eingesetzt, dass die Gemeinde Köniz genügend GA-Abos angeschafft hat! L. Sohler bittet die Mitglieder mitzuhelfen, den Austrittstrend zu stoppen und verteilt Anmeldekarten.
Im **Gedenken an die Verstorbenen** Jean-Pierre Decoppet, Prof. Dr. med. Rolf Huginé, Verena Kummer und Ruth Wittwer erheben sich die Anwesenden.
8. **Demissionen / Wahlen**
Präsident Hans Hohloch demissioniert nach 22 Jahren: 10 Jahre präsierte er den Maygut-Kleinwabern-Leist und 12 Jahre den Wabern-Leist. Urs Ruth blickt auf die vielen Tätigkeiten und Höhepunkte, den Mitgliederzuwachs von rund 300 Personen zurück und dankt ihm für sein grosses Engagement. Zum Abschied und als Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz erhält er den „**Ehrenpräsidenten**“ und ein kleines Geschenk. Hans Hohloch bedankt sich und wünscht dem WL in Zukunft alles Gute.
Urs Ruth, bisheriger Vizepräsident, **übernimmt das Präsidium** für ein Jahr und wird mit Applaus gewählt.
Der **bisherige Vorstand** ist noch für ein Jahr gewählt:
- Kathrin Bachmann, Protokollführerin der Vorstandssitzungen
 - Jürg Imobersteg, Beisitzer
 - Barbara Mooser, Leiterin Gruppe Bau + Verkehr
 - Liselotte Sohler, Sekretariat und Leiterin Gruppe Umwelt
 - Vreny Vogt, Kassierin
 - Ursula Wyss, Beisitzerin
- Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Nico H. Fleisch zur Verfügung.** Er wird kurz vorgestellt: Dr. iur., 47jährig, 11 Jahre Gemeindeschreiber von Köniz, 11 Jahre Mitglied der Kirchenkreiscommission Wabern, seit 2001 freiberuflicher Unternehmensberater, seit 1.1.05 Präsident der Kirchengemeindeversammlung Köniz. Er wird mit Applaus gewählt.
Der Vorstand sucht ein zweites neues Vorstandsmitglied: Die Versammlung wird gebeten, dem Vorstand die Kompetenz zu erteilen, ein weiteres Vorstandsmitglied zu suchen und während dem Jahr aufzunehmen. Dem wird einstimmig zugestimmt.
Wahl eines Suppleanten: Urs Niklaus scheidet als Revisor aus und ihm wird für seine Arbeit bestens gedankt. 1. Revisor wird **Hans Wenger** und als 2. Revisor rückt **Waldemir Burgener** nach. Als Suppleant stellt sich wieder **Urs Niklaus** zur Verfügung. Sie werden alle **einstimmig gewählt**.
9. **Anträge:** sind keine eingegangen.
10. **Veranstaltungen**
- **Kabarett-Abend vom Mittwoch, 2. November 2005, 20 Uhr, Aula Morillon, Wabern**, wird angekündigt. Rolf Schmid, als zur Zeit lustigster Komiker aus Graubünden, kommt mit seinem Programm „Rolf dreht durch“ nach Wabern. Eintritt Fr. 30.-, für WL-Mitglieder Fr. 25.-, Reservation Tel. 031 961 61 31 oder wabern-leist@liloso.ch.
 - **Advent in Wabern** findet auch dieses Jahr wieder statt und wird rechtzeitig publiziert.
 - **Raclette-Abend vom 5.11.04** war gut besucht, der nächste findet im November 2006 statt.
 - **Weihnachtsbeleuchtung Seftigenstrasse:** Insgesamt sind Fr. 5'865.- eingegangen und erfreulicherweise ist sie für zwei Jahre (2004 und 2005) finanziert. Allen Gönnern ein herzliches Dankeschön! Die Spenderliste wird in der Wabern Post vom November 2005 und auf der Homepage vom WL publiziert.
 - **AustauschNetzWabern:** Alle VereinsvertreterInnen von Wabern treffen sich zweimal pro Jahr zum Informationsaustausch. Das 7. Treffen findet am Dienstag, 22.03.05, 12 Uhr, in der bernau statt. Alle Vereine/Organisationen von Wabern sind dazu eingeladen. *Nachtrag:* **Das nächste Treffen ist am Dienstag, 25.10.05, 12-14 Uhr, in der bernau.**
 - **Weitere Aktivitäten werden je nach Bedarf stattfinden.**

11. Verschiedenes

- **Wabern-Post (WP):** Markus Plüss, Präsident des Vereinskonzents (Herausgeber der WP), erwähnt, dass die WP immer noch mit den Finanzen „kämpft“; insbesondere weil die Gemeinde Köniz im 2004 und 2005 keine Unterstützung leistet. Der Vereinskonzent bezahlt Fr. 22'000.-. Stefan Cavelti, Kassier des Vereinskonzents, ruft zu mehr Einzahlungen des Abonnementsbetrages von Fr. 20.- auf. Letztes Jahr gingen leider nur 310 Einzahlungen ein; 540 Zahlungen wären wünschenswert, d.h. 10 % der LeserInnen ist die Idealvorstellung und damit könnte die WP wieder für ein bis zwei Jahre finanziert werden. Bis heute haben 4 ½ % einbezahlt. Dieses Jahr wird zweimal ein Einzahlungsschein beigelegt, im Mai und November, in der Hoffnung, dass mehr Überweisungen eingehen werden. Allen die einbezahlt haben und werden, spricht der Kassier ein grosses Dankeschön aus!
- **Kunstwerk im Eichholz:** U. Niklaus berichtet kurz über das Kunstwerk „Guardian“. Die Stehlen sind in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Margrit Hugi in der Schlosserei Bächtelen entstanden. Nach der Ausstellung "Art canal" parallel zur Expo02 werden sie im Eichholz aufgestellt. Die Finanzierung ist gesichert, die Baubewilligung vorhanden und die Vernissage – in Anwesenheit der Künstlerin – wird am 11. Mai 2005 im Eichholz stattfinden.
- **Homepage:** Seit 17. April 2003 ist der Wabern-Leist online: www.wabern-leist.ch; seit Herbst 2003 ist auch die "Kulturelle Vereinigung" von Wabern unter der WL-Homepage, Rubrik "Kultur und Freizeit" aufgeschaltet. René Knöpfel, Firma Nau Wabern, wird für seine grosse Arbeit bestens gedankt.

Schluss der Hauptversammlung: 20.30 Uhr

Protokollführerin: Liselotte Sohler

Der Präsident lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Die frisch zubereiten Brötli mit Wein und Mineralwasser sowie der feine Kaffee oder Tee mit den „Makrönli“ erfreuen die Anwesenden.